ORTSMITTEN – GEMEINSAM BARRIEREFREI UND LEBENSWERT GESTALTEN

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Na klar, zusammen halt...
Impulsprogramm der Landesregierung

Weinstadt | Großheppach

Technischer Ausschuss am 03.02.2022

Agenda

- TOP 1: Lebendige und barrierefreie Ortsmitten
- TOP 2: Kommunaler Abschlussbericht
  - Ortsmittencheck
  - Beteiligungskonzepte
  - Zielplan und Maßnahmen
- TOP 3: Ausblick

Lebendige und barrierefreie Ortsmitten

Landesprogramm

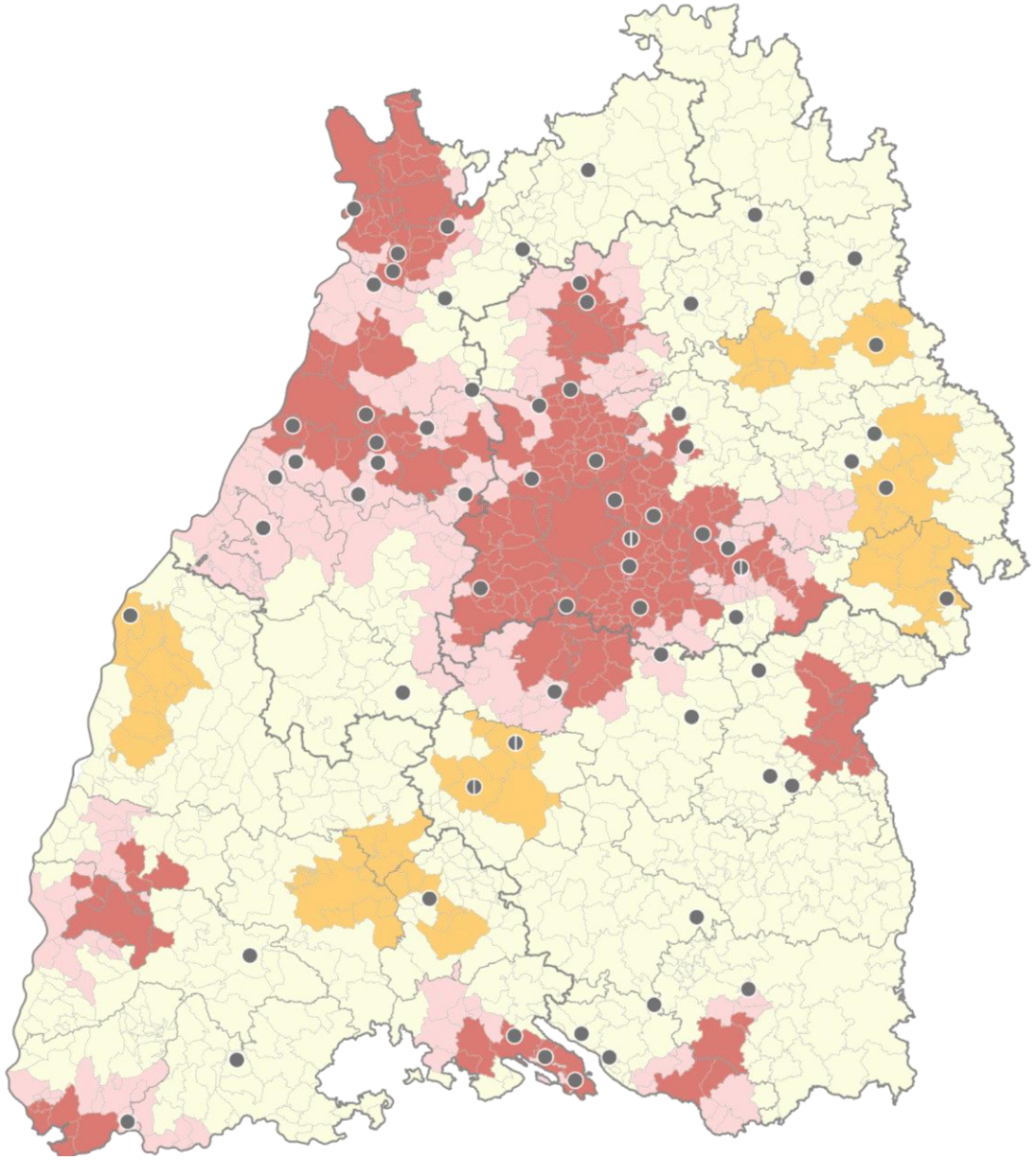
pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät

WAS IST DAS PROJEKT ORTSMITTEN?

- **Beteiligte Ministerien:** Ministerium für Verkehr, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- **Projektbegleitung:** pesch partner architekten stadtplaner GmbH und Planersocietät
- **Ziel des Projekts:** Lebendige, verkehrsberuhigte und barrierefreie Ortsmitten schaffen
- **Bestandteile auf kommunaler Ebene**
  - Ortsmitten-Check (Stärken-Schwächen-Analyse)
  - Spezifisch angepasste Beteiligungsbausteine
  - Kommunales Planungsleitbild
  - Kommunaler Abschlussbericht

BEWERBERKOMMUNEN

- 73 Bewerbungen aus 69 Kommunen
- Hohe Qualität der Bewerbungen
- Aus allen Landesteilen und Raumkategorien
- Unterschiedliche Größenklassen (zwischen 750 und 100.000 Einwohnern)
- Unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren
- Problematiken: Fehlende Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität, Konflikte mit fließendem und ruhendem Verkehr, Fehlnutzungen, Brachflächen, Leerstand



Ortsmitten

gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten

Winfried Hermann
Minister für Verkehr

Manne Lucha
Minister für Soziales
und Integration

Peter Hauk
Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

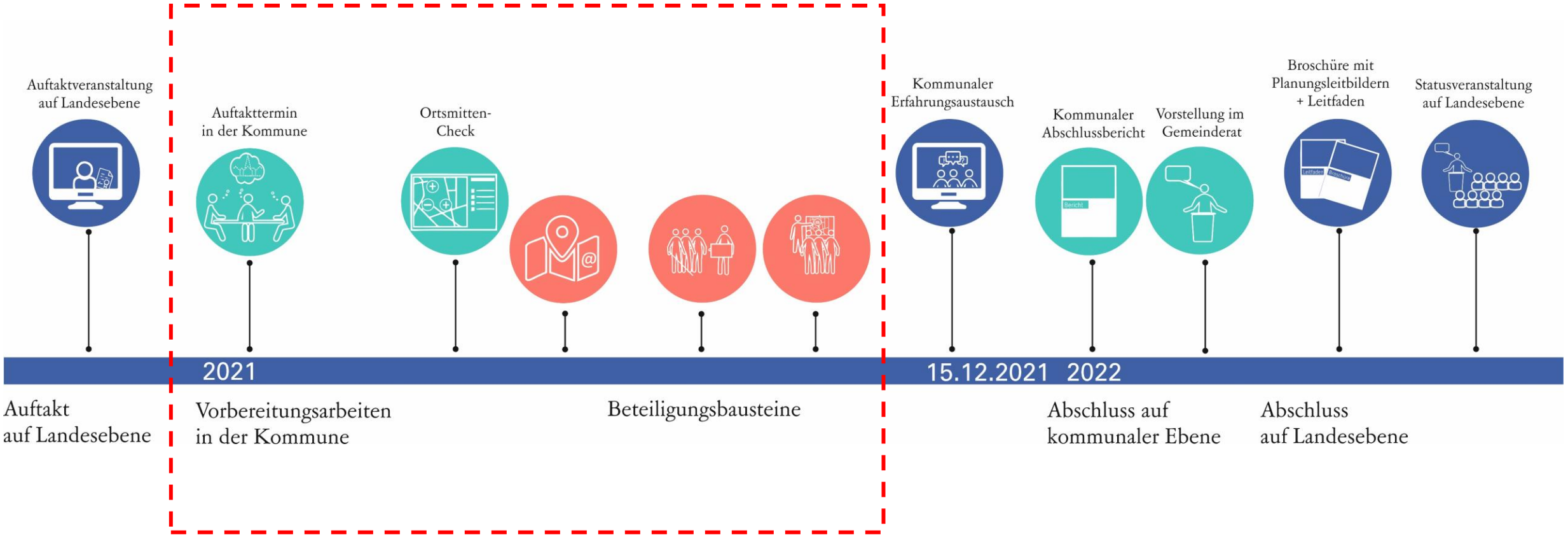
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHU

Na klar, zusammen halt...
Impulsprogramm der Landesregierung

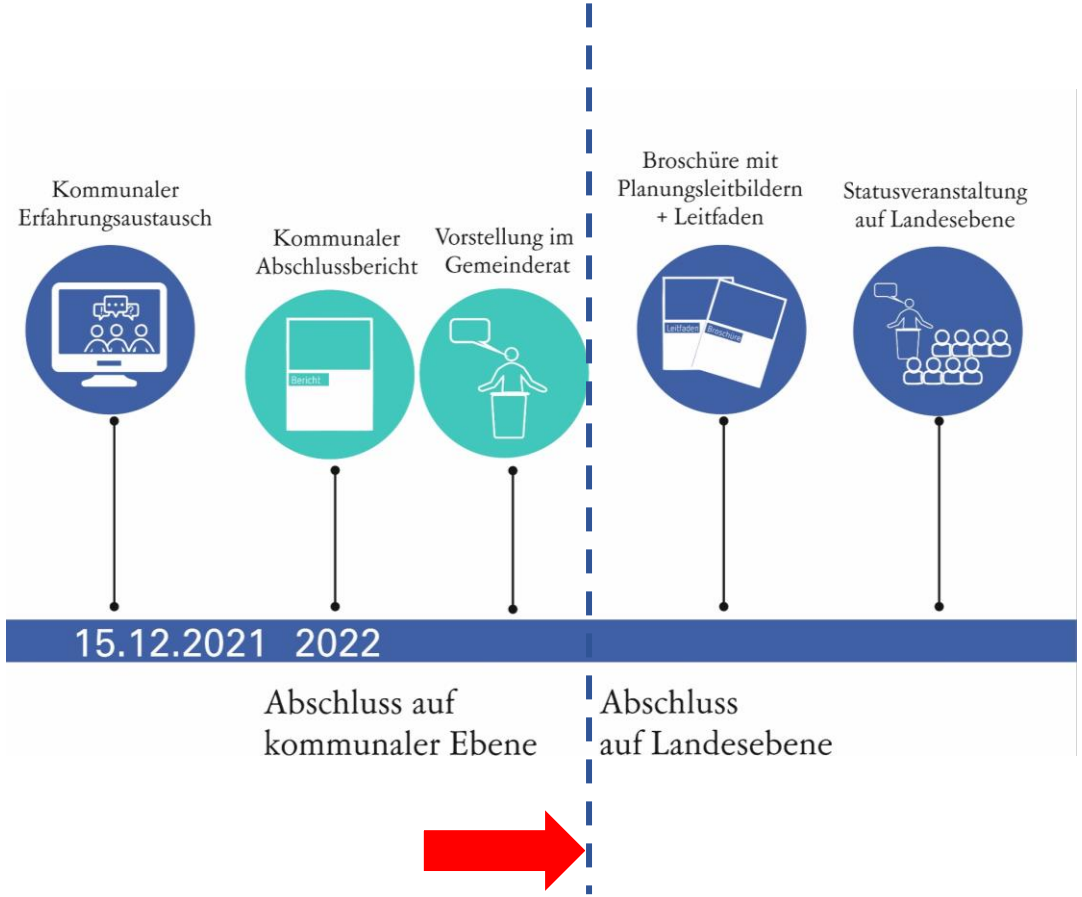
Landesprogramm lebendige und barrierefreie Ortsmitten

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät

Projektbearbeitungsphase Januar bis Herbst 2021



Ablauf Gesamtprojekt



Abschluss auf kommunaler Ebene bis Januar / Februar 2022

- Kommunaler Erfahrungsaustausch
- Kommunaler Abschlussbericht
- Vorstellung in politischen Gremien

Ablauf Gesamtprojekt

Kommunaler Abschlussbericht

Ortsmitten-Check | Analyse

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät

Blick in die Pfalbühlstraße mit Einzelhandel und Dienstleister
1

Ortsmitte - Blick von Süden
2

Identitätsstiftendes Element - Rathaus
3

Identitätsstiftendes Element - Kirche
4

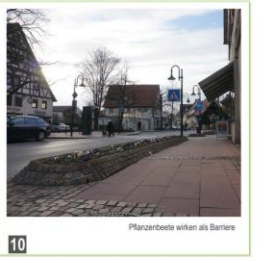
Ortsmitte - Blick von Norden
5

Leerstand in zentraler Lage
6

Mühlwiesen - Spielplatz und Freifläche für Freizeitangebote
7

nur einzelne Sitzgelegenheiten
8

Stadtmobiliar nicht optimal platziert
9


Pflanzenbeete wirken als Barriere
10

Gehqualität wird durch schmale Gehwege beeinträchtigt
11

Orientierung
12

Verbindungsstraße zw. Kirche/Pfahlbühlstraße
13

Fußgängerübergang
14

schlechte Radabstellanlagen
15

Verkehrsraum überwiegend dem MIV vorbehalten
16

Neugestaltung Parkplätze
17

schwierige Querungssituation für Fußgänger
18

ruhender Verkehr mit starker Präsenz im Raum
19

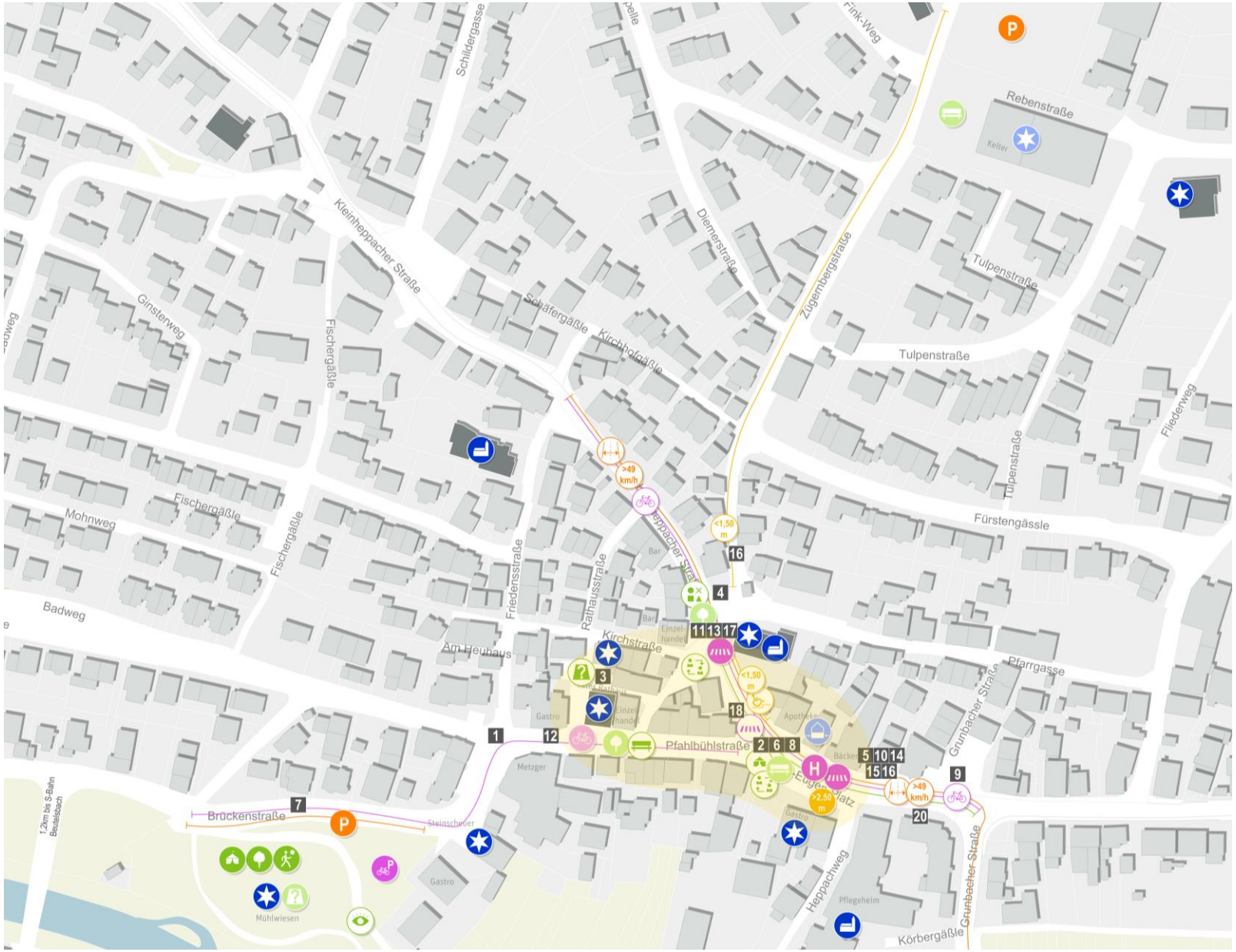
Parken auf dem Seitenstreifen
20

Erster Eindruck:
Durchgangsverkehr und Stadtmöbilar, wie Pflanzenbeete und Bushäuschen, erschweren die Ausbildung der Ortsmitte als Treffpunkt.

Fokus:
Neben neuen Aufenthaltsqualitäten für soziale Interaktion soll die Ortsmitte auch einen wichtigen Beitrag für Wegebeziehungen zu Rems und Weinbergen übernehmen.

Fazit:
Die Ortsmitte benötigt im Spannungsfeld Freizeit und Wein eine eigene Identität und Identifikation.

Ortsmitten-Check | Ortsbegehung



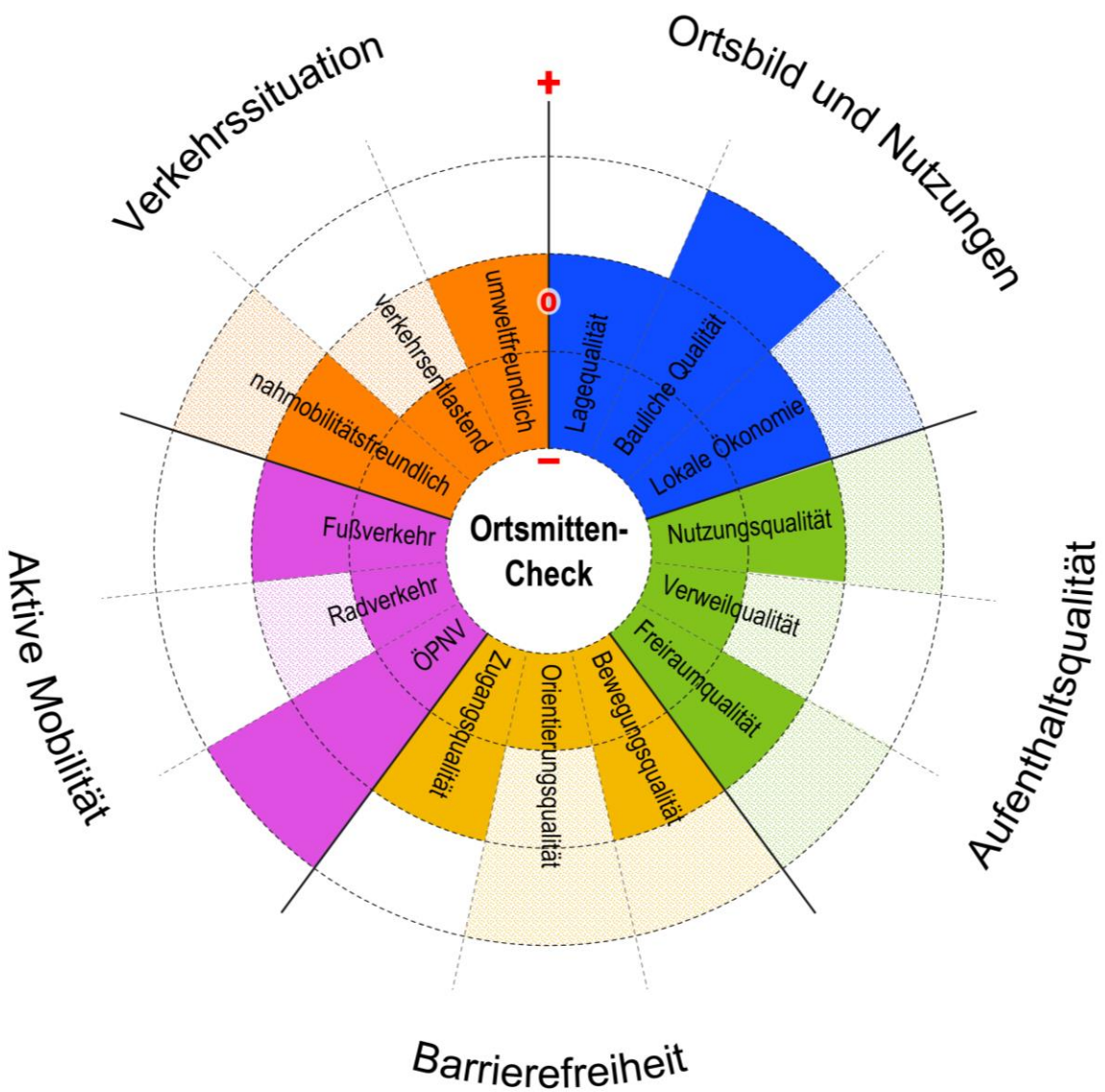
Erster Eindruck:
Durchgangsverkehr und Stadtmöbilar, wie Pflanzenbeete und Bushäuschen, erschweren die Ausbildung der Ortsmitte als Treffpunkt.

Fokus:
Neben neuen Aufenthaltsqualitäten für soziale Interaktion soll die Ortsmitte auch einen wichtigen Beitrag für Wegebeziehungen zu Rems und Weinbergen übernehmen.

Fazit:
Die Ortsmitte benötigt im Spannungsfeld Freizeit und Wein eine eigene Identität und Identifikation.

Ortsmitten-Check | Analyse

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät



Themen

- **Identität Ortsmitte** (Angebote und soziale Interaktion)
- **Vernetzung Ortsmitte und Anbindung des Remsufer** (Synergien)
- **Flächenzonierung**
- **Verkehrsraumaufteilung** (Rad und Fußgänger)

Ortsmitten-Check | Ausrichtung und Potenzial

Kommunaler Abschlussbericht

Beteiligungsbausteine

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät

Impulsvortrag

Gemeinsam diskutieren

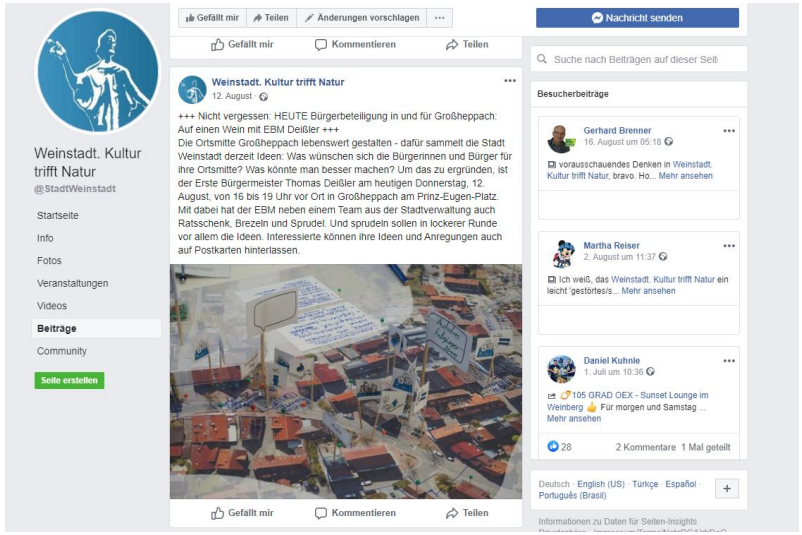
Ergebnismodell

Stärken und Schwächen

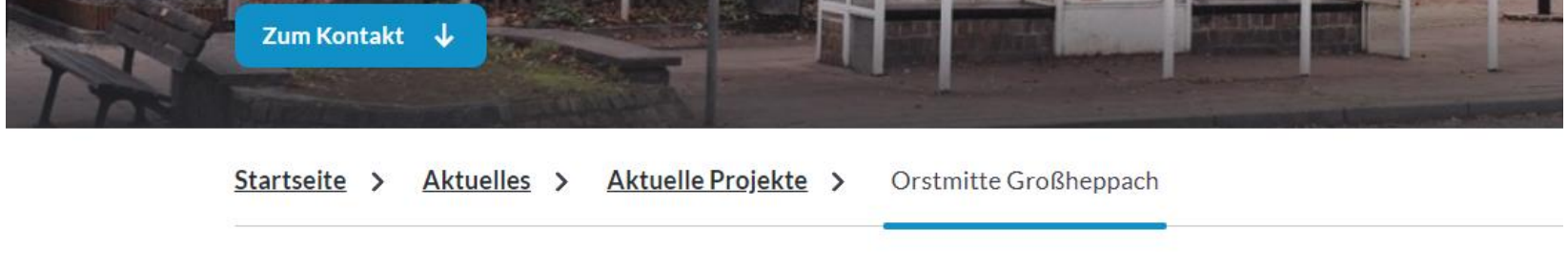
Ideen einbringen

- Wissenspotenzial von lokalen Vertreter:innen
- Zusammenführung von Interessen
- Stärken und Schwächen
- Platzräume
- Ideen und Aktivitäten

Workshop mit Akteuren



Facebook



Homepage

Stadtnachricht

Weinstadt nimmt mit der Ortsmitte in Großheppach teil am Modellprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten"

06.05.2021

Als eine von 20 Modellkommunen im Modellprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten" hat Weinstadt mit dem Stadtteil Großheppach die Chance, die Ortsmitte wieder als zentralen Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens und als Ort der Beteiligung zu etablieren.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, Vereinen, Verwaltung und Politik sollen Vorschläge für eine lebenswerte und barrierefreie Gestaltung der Ortsmitte gesammelt und gemeinsam ein Planungsleitbild erarbeitet werden. Der Prozess wird durch die Fachbüros Planersocietät und pesch partner architekten stadt-planer GmbH unterstützt; die Kosten dafür trägt das Land Baden-Württemberg.

Das Modellprojekt startet in Großheppach mit einem sogenannten Ortsmitten-Check, bei dem die örtlichen Gegebenheiten analysiert werden, um Schwerpunkte und Potenziale zu entwickeln. Beteiligungsformate sind für den Sommer und Herbst 2021 geplant. Das gemeinsam erarbeitete Planungsleitbild mit den entsprechenden Maßnahmenvorschlägen soll Ende 2021 im Gemeinderat vorgestellt werden. Aus den gesammelten Erfahrungen in den 20 Modellkommunen wird anschließend ein Leitfaden für andere Kommunen in Baden-Württemberg entwickelt.

Hintergrund

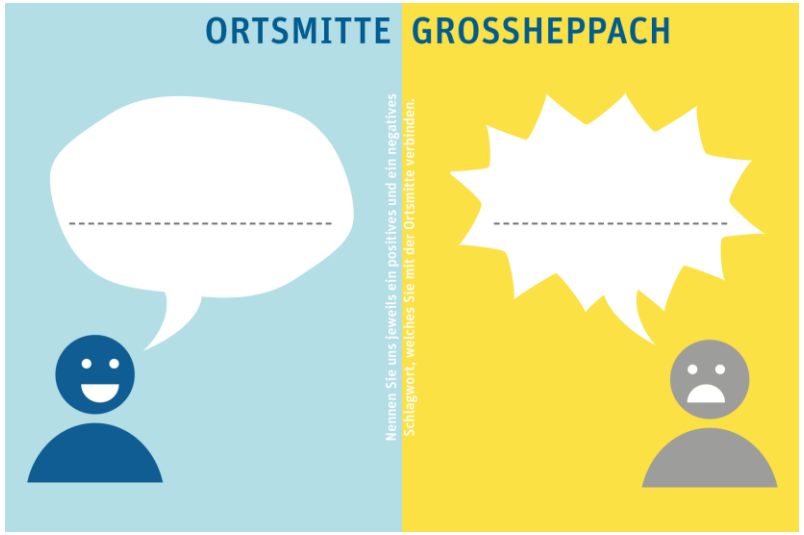
Das Ortsmitten-Projekt ist Teil des ressortübergreifenden Impulsprogramms für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Landesregierung und wurde unter Federführung des Ministeriums für Verkehr gemeinsam mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie dem Ministerium für Soziales und Integration konzipiert. Das Projekt wird auf Landesebene vom Bereich Neue Mobilität der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) koordiniert. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.ortsmitten-bw.de → zu finden.

Zeitung

Informationen zum Projekt

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart Planersocietät

Plakat



Postkarte mit Umfrage

- Kurzinformation zum Projekt und Projektablauf
- Stimmungsbild und Anregungen aus der Bürgerschaft

Informationen zum Projekt und Postkarten - Aktion

Wachsendes Schaufenster

„Auf einen Wein mit Erstem Bürgermeister Herr Deißler“

Platzfest

Austauschen und Diskutieren

Informieren

Ideen einbringen

Abstimmen

- Erste Ergebnisse der Beteiligungen
- Weitere Ergänzungen und Vorschläge
- Abstimmung über die Wichtigkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen
- Offenes Gespräch mit Bürger:innen

Planstand auf dem Prinz-Eugen-Platz

Kommunaler Abschlussbericht

Zielplan und Maßnahmen

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH Dortmund | Stuttgart
Planersocietät

Postkarten

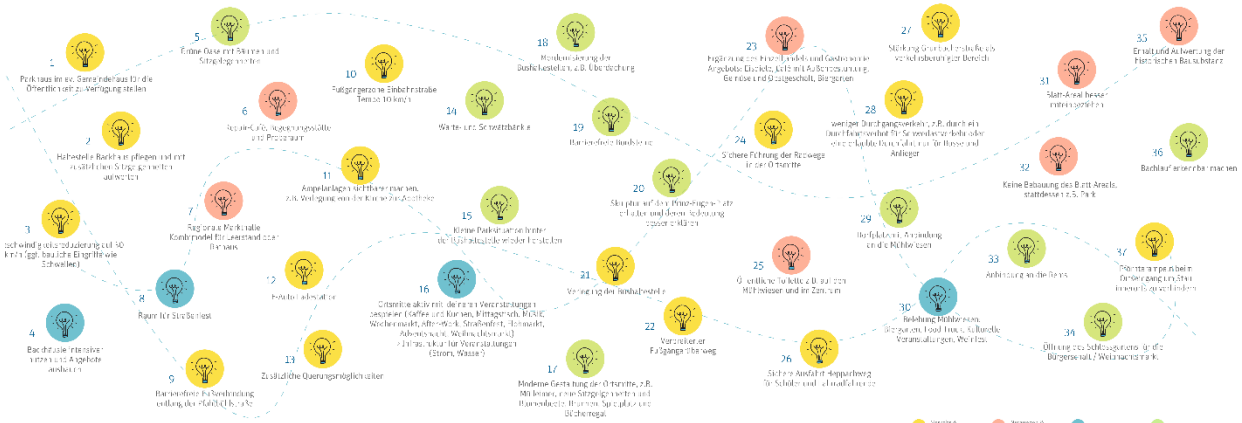
„Auf einen Wein mit EBM“

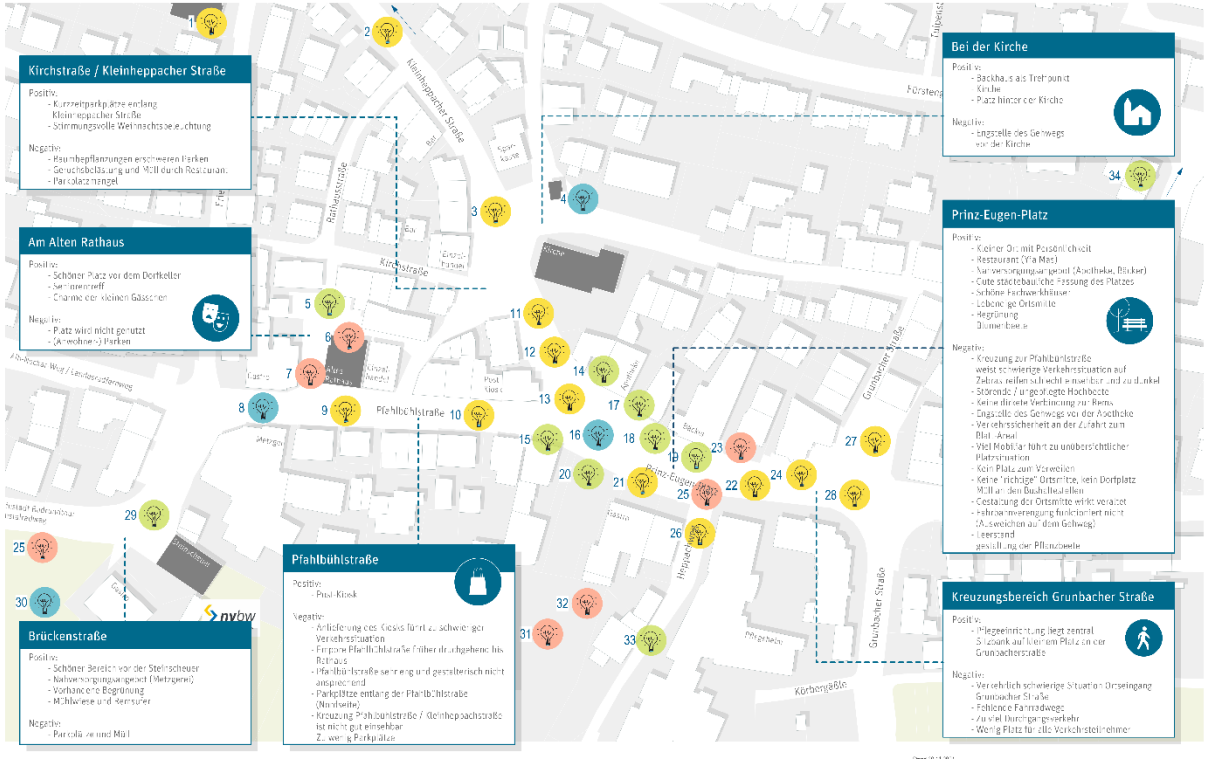
Workshop mit Akteuren

Planstand auf dem Prinz-Eugen-Platz

- Zebrastreifen ist im Dunkeln schwer einsehbar
- Reduzierung des Durchgangsverkehrs
- Großheppach hat mehr Potenzial
- Einmündung Pfahlbühlstraße entschärfen
- Fußgängerzone/ Verkehrsberuhigter Bereich
- Mülleimer an den Bushaltestellen
- Kleiner Park mit Sitzgelegenheiten
- Neue Blumenbeete
- Erhalt der Bäume
- Potenzial in leerstehenden Läden
- Toiletten für die Mühlwiesen

Auszug der Ergebnisse





Stimmungsbild aus den Beteiligungsformaten

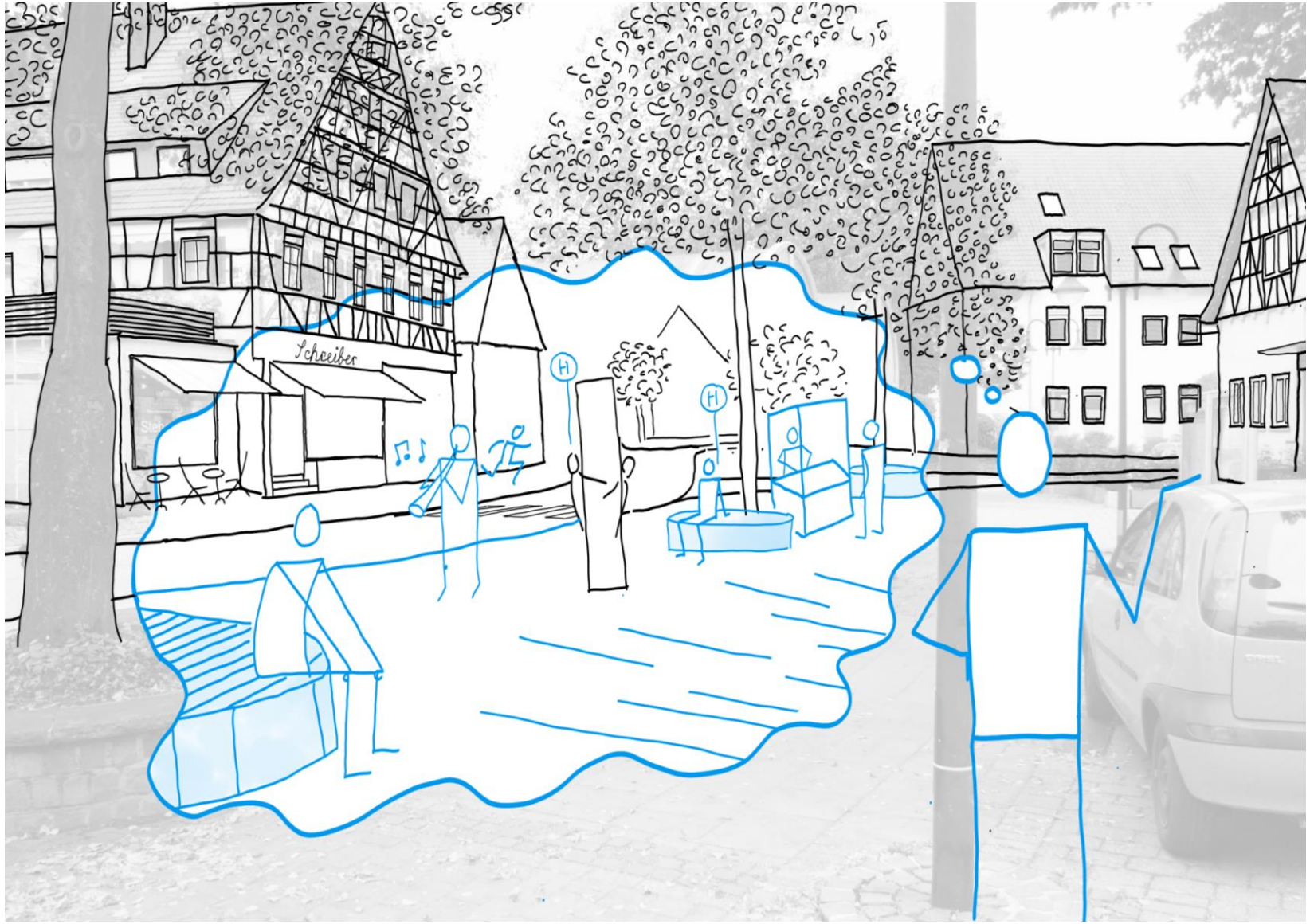
- Gliederung der Ergebnisse in positive und negative Nennungen
- Ideen und Vorschläge in Themen kategorisiert
  - Verkehr und Mobilität (gelb)
  - Nutzungen und Bebauung (rot)
  - Freiraum (grün)
  - Veranstaltungen (blau)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Schwerpunkte in den Bereichen

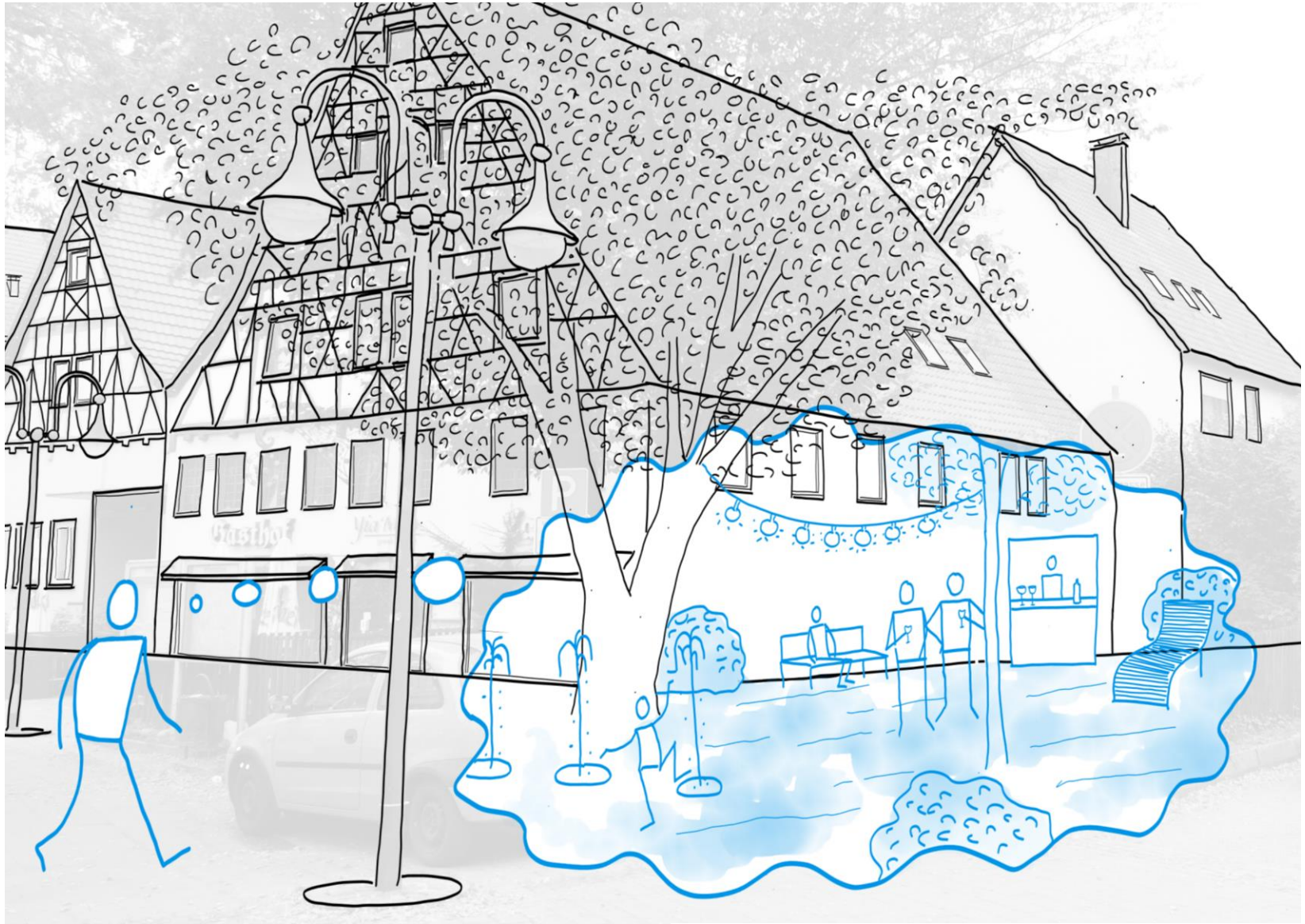
- Verkehr und Mobilität
  - Sicherheit erhöhen
  - Verkehr reduzieren
  - Optimierung ÖPNV
- Nutzungen und Bebauung
  - Ergänzung und Erhalt von Einzelhandel und Gastronomie
  - Nutzungskonzept für Rathaus
- Freiraum
  - Nutzungs- und Verweilqualität
  - Klimaanpassung
  - Wegebeziehungen stärken
- Veranstaltungen
  - Miteinander fördern

Zielplan



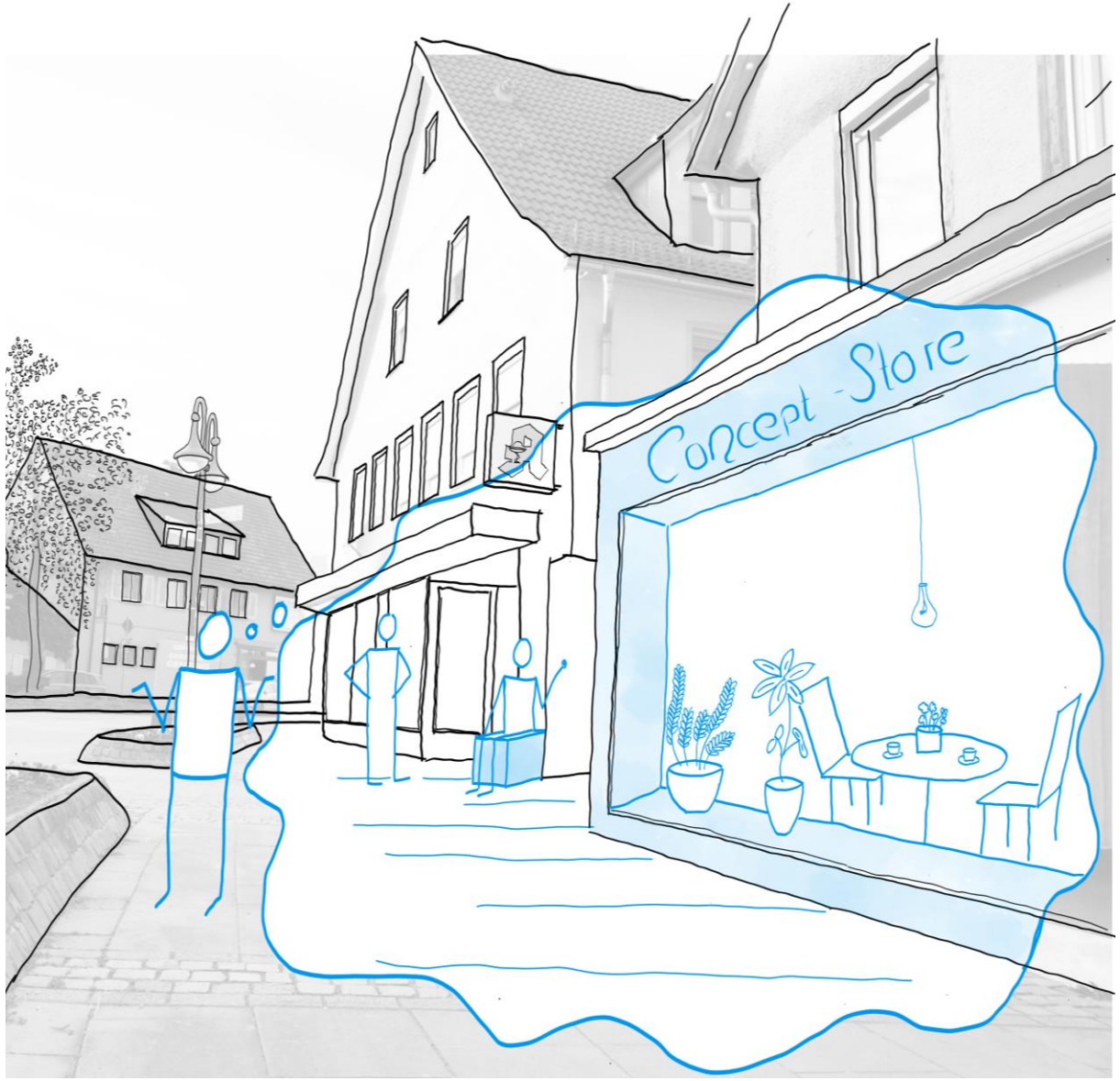
- Ortsmitte als Veranstaltungsort und Treffpunkt
  - Regelmäßige Veranstaltungen etablieren
  - Aufenthaltsmöglichkeiten durch Sitzgelegenheiten verbessern
- Gestaltung der Aufenthaltsräume verbessern
  - Zeitgemäße Gestaltung durch Modernisierung der Bushaltestelle, Ergänzung Mülleimer, Spielgeräte Fahrradabstellplätze
  - Zonierung des Platzes optimieren

Prinz-Eugen-Platz



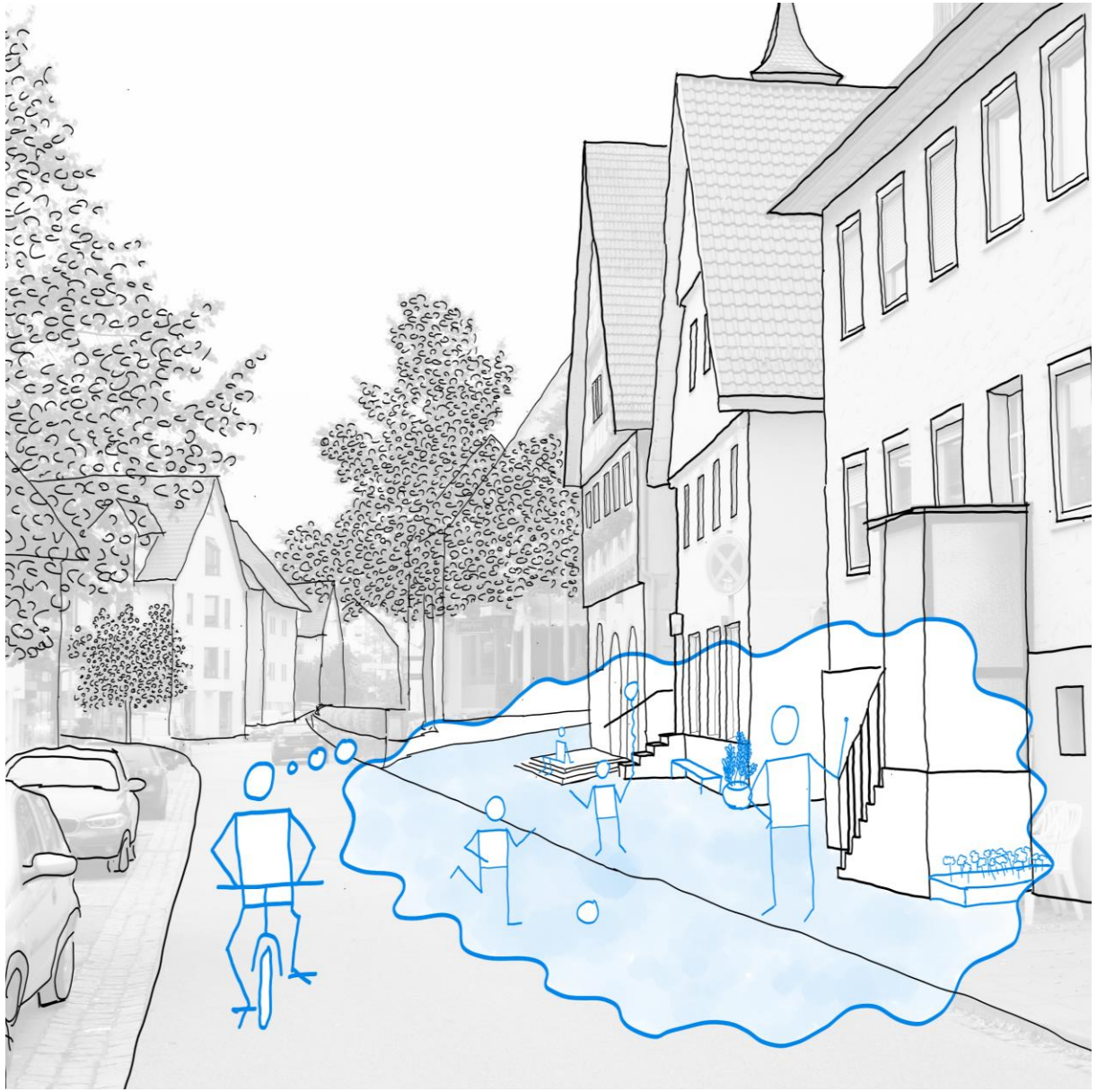
- Gestaltung der Aufenthaltsräume verbessern
  - Neue Sitzmöglichkeiten anbieten
  - Verlegung der Parkplätze
  - Spielmöglichkeiten
- Aufwertung der Plätze durch Grünflächen und Baumpflanzungen
  - Ergänzung von Baumpflanzungen
  - Wasserspiel und Versickerung

Prinz-Eugen-Platz Park



- Einzelhandel und Gastronomie sichern und ergänzen
  - Förderung des bestehenden Einzelhandels
  - Ergänzungen des aktuellen Angebots
- Konzept gegen Leerstand

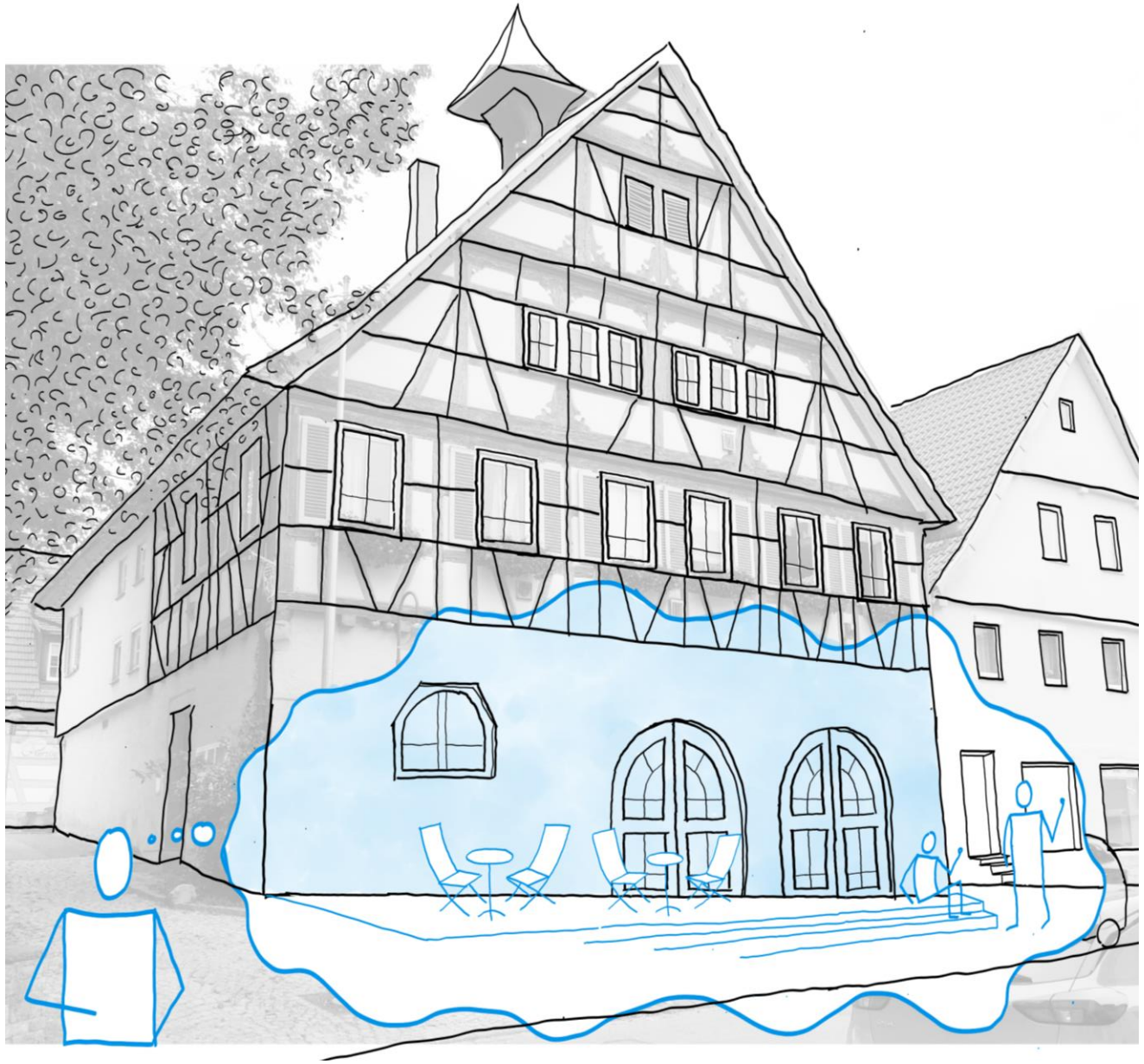
Einzelhandel und Gastronomie



- Verkehr reduzieren und Lebensraum für Bürger schaffen
  - Pfahlbühlstraße neu als Fußgängerzone oder Mischverkehrsfläche denken
  - Sichere Radwege

- Temporeduzierung Kleinheppacher Straße
  - Streckenbezogene Temporeduzierung
  - Einmündung Pfahlbühlstraße optimieren

Kleinheppachstraße / Pfahlbühlstraße



- Langfristiges Nutzungskonzept für das Rathaus
  - Erhalt Begegnungsstätte
  - Kulturelle Vielfalt entwickeln und wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft in Großheppach leisten

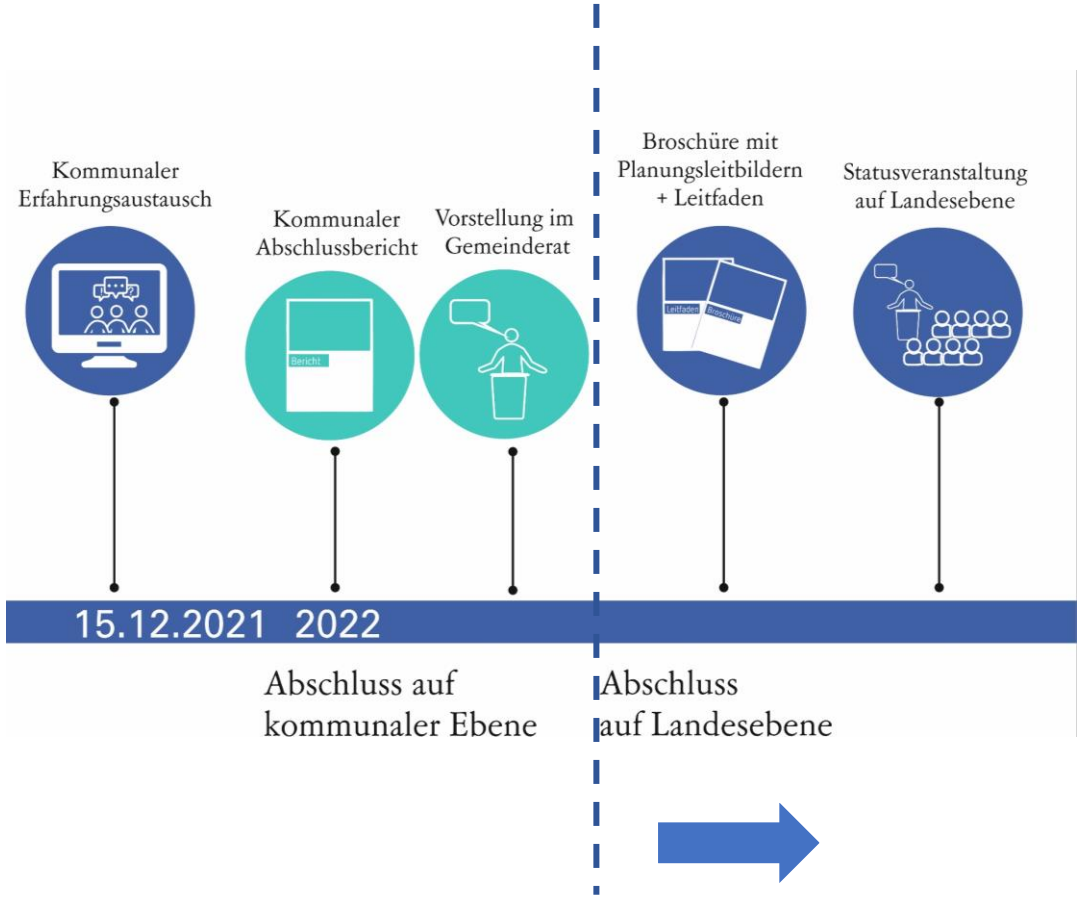
Rathaus Großheppach

- Streckenbezogene Temporeduzierung als Verkehrsversuch
- Barrierefreie Fußverbindung
- Verkehrsberuhigter Bereich Pfahlbühlstraße
- Parkplätze neu verorten und Kurzzeitparker
- Ladesäule Pedelecs
- Öffentliche Toilette
- Neue Sitzmöglichkeiten
- Grüne Oase

Impulsmaßnahmen

Lebendige und barrierefreie Ortsmitten

Ausblick



Ausblick Landesebene ab Februar 2022

- Statusveranstaltung auf Landesebene inklusive Ausstellung
- Broschüre mit Planungsleitbildern und Leitfaden

Ablauf Gesamtprojekt

www.ortsmitten-bw.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

AUSFÜHRENDE FACHBÜROS:

Planersocietät
Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner
Stadt- und Verkehrsplaner
Niederlassung Karlsruhe | Moltkestr. 43 | 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/831693-0 | www.planersocietaet.de

pp a|s pesch partner architekten stadtplaner GmbH
Büro Stuttgart | Mörikestraße 1 | 70178 Stuttgart
Tel.: 0711/2200763-10 | www.pesch-partner.de